

Kreis
Steinfurt

S 223

1338 April 2 [des dunredaghes vor sunte Ambrosius daghe] Burg-
steinfurt. 174

Bertold gheheten Sutevrent, Knappe, und Kunegunt, seine Frau, verkaufen ihr freies Gut tho Weletinch, Kspl. Nortwolde (Welckmann Feldbschft., Nordwalde), an den Commendurre und die Brüder des Ordenshauses zu Stenvorde für bezahlte 110 Mark münst. und geloben Währschaft. Sie kaufen von dem Komtur und den Brüdern zu einer rechten Leibzucht für die Dauer ihres Lebens 5 Malter Roggen, 5 Malter Gerste und 1 Scheffel weißer Erbsen, Münstermaß, jährlich auf Martini an sie zu liefern. Geschieht die Lieferung nicht, so ist nach Monatsfrist das doppelte der Gülde an sie zu geben, was nötigenfalls durch Pfändung erzwingen werden soll. Ferner sollen sie jährlich 4 Schweine oder 8 Schilling je nach ihrer Wahl erhalten. Je, dat eckelen wasset, so sal men uns ses swiin eckeren, dar it best is. 6 Fuder Holz sollen ihnen zeitig vor ihre Tür gebracht werden. 2 Kühe soll man ihnen grasen thor N, dar de melken cogge gait. 2 Kühe soll man ihnen im Winter mit Stroh füttern, 4 Diensthühnen alle Jahre binnen 3 Meilen leisten; der Hirt der Brüder muß ihre Schweine hüten. Wer oec, dat Kunnegunt wolde riden ofte varen binnen ver milen, also dide solen em de brodere eyn pert doen to einer vore. Nach dem Tode eines der Ehegatten verfällt ein Drittel der 10 Malter den Brüdern. Komtur und Brüder versprechen, dies alles treu zu halten und bitten mit Bertold und Kunnegunt ihren Herrn von Stenvorde, Ludolf, diesen Vertrag mit zu besiegeln, was auch geschieht. Dit is ghesceen to Stenvorde, dar ober und an was her Gyp van Rene, her Johan van Detten, ridders; Steen van Widen, Herman van Zelen, Johan van Wullen, Godevart van den Scevene, Nyshart Slummer und Pulcian, knapen; Hintic de Richtere, Jacob de Drafte und Bertold de Welschwere, borghere.

Orig. 2 Ausfertigungen mit je 3 Siegeln (Ludolf von Steinfurt, Kommende, Sutevrent). VIII. Rep. II. 1. b. 22. Nr. 3 und 12. Kopie im Kopiar B fol. 66*. Regest Riesert, V. S. 168, Nr. 1.